Pressemitteilung

+++ Ergebnis der 6. Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums vom 09.11.2017 +++ Vier neue LEADER-Projekte auf den Weg gebracht +++

Das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Oberallgäu hat auf seiner 6. Sitzung der Förderperiode 2014-20 vier neue Projekte befürwortet und damit den Weg für eine LEADER-Förderung freigemacht. Vorgestellt wurden zwei Einzel- und zwei Kooperationsprojekte (bei letzteren sind weitere LAGs beteiligt). „Erst wenn die Zustimmung des Entscheidungsgremiums der Lokalen Aktionsgruppe vorliegt, können Projektträger Fördermittel aus dem LEADER-Programm der Europäischen Union beantragen“, erläutert LAG-Geschäftsführerin Dr. Sabine Weizenegger. Folgende Projekte haben nun ein positives Votum erhalten:

Einzelprojekte:

* In dem Projekt **Reaktivierung der Oberen Mühle Wertach** sollen in einer ehemaligen Mühle, die urkundlich 1536 das erste Mal erwähnt wurde, ein Wasserrad sowie eine Mühlstube inkl. Mahlwerk nach historischen Vorbildern zu Demonstrations¬zwecken installiert und für die Öffentlichkeit zugänglich und erfahrbar gemacht werden. Damit wird – zusammen mit der zugehörigen Besucherinfrastruktur und begleitenden Öffentlichkeitsarbeit – ein Stück Kulturgut und Heimatgeschichte in Wert gesetzt und die Identität im Markt Wertach (der drei Mühlen im Wappen trägt) ausgebaut.
* Unter Trägerschaft des Marktes Buchenberg und im Rahmen des Mountainbike Trail Center Allgäuer Seenland ein **Mountainbike-Fahrtechnikzentrum**. Durch Anlage eines Pumptracks und eines Flowtrails können das Gelände des kleinen Skigebiets Eschach und die bestehende Infrastruktur ganzjährig genutzt werden. Entsprechend erhöht sich die Wertschöpfung, das touristische Angebot wird attraktiver und das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Besucherlenkung. Das Projekt war bereits auf der letzten Sitzung des Gremiums inhaltlich befürwortet worden, damals konnte allerdings aufgrund der Mittelsituation nur ein kleiner Teil der angefragten Fördermittel freigegeben werden.

Kooperationsprojekte:

* Mit dem Projekt **„ÖPNV im Allgäu: Einheitliche Tarifstruktur und Tarifharmonisierung im Busverkehr“** soll landkreisübergreifend in den Landkreisen Ober- und Ostallgäu sowie in den Städten Kempten und Kaufbeuren eine Verbesserung des ÖPNV im Bereich Busverkehr erreicht werden. Dies soll vor allem anhand einer einheitlichen Tarifstruktur (z.B. Wabentarif), sowie entsprechender Öffentlichkeitsarbeit erfolgen. Die mona GmbH betreut dieses Projekt als Projektträger gemeinsam mit den Projektpartnern (Verkehrsunternehmer und Aufgabenträger aus dem Projektgebiet) während des Projekts und nach Beendigung der Förderung.   
  Bevor ein Antrag gestellt werden kann, muss diesem Projekt auch das Gremium der Lokale Aktionsgruppe bergaufland Ostallgäu noch zustimmen.
* **GeoNatur/Regenweg Balderschwang:** In dem länderübergreifenden Kooperationsprojekt GeoNatur zum Themenbereich Wasser – Georisiken – Klimawandel werden bestehende Wassererlebnisorte in vier Naturparkgemeinden in Österreich und Deutschland aufgewertet und anschließend gemeinsam beworben. Im Oberallgäu (Deutschland) entsteht mit dem „Balderschwanger Regenweg“ ein „Schlecht“-Wetter Angebot, bei dem über die Generationen Umweltbildung erlebt werden kann und das zur touristischen Wertschöpfungskette beiträgt.   
  Die Zustimmung der ebenfalls beteiligten LAG Regionalentwicklung Vorarlberg (Österreich) liegt bereits vor.

Gute Nachrichten hatten der Leiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten, Dr. Alois Kling, und LEADER-Koordinator, Ethelbert Babl, zur Sitzung mitgebracht: Nachdem die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu Ende Oktober nicht nur die vom Bayerischen Landwirtschaftsministerium festgelegten Meilensteine erreicht hat, sondern darüber hinaus eine hohe Fördermittelbindung aufweist, steht eine Erhöhung des Budgets an LEADER-Mitteln in Höhe von 300.000 Euro in Aussicht. Stellvertretender LAG-Vorsitzender Siegfried Zengerle freute sich über diese gute Nachricht, denn durch diesen Betrag dürfe mit Investitionen in Höhe von rund 1 Mio. Euro im Oberallgäu gerechnet werden.

Eckdaten der auf der Sitzung behandelten Projekte

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Projekttitel Einzelprojekte** | **Projektträger** | **Gesamtsumme brutto** | **Fördersumme** |
| Mountainbike Trail Center Allgäuer Seenland: Baustein Buchenberger Fahrtechnikzentrum | Markt Buchenberg | 119.000,00 € | 50.000,00 € |
| Ein Mühlrad für Wertach - Reaktivierung der Oberen Mühle Wertach | Dr. Holger Ahlborn | 389.427,50 € | 98.175,00 € |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Projekttitel Kooperationsprojekte** | **Projektträger** | **Gesamtsumme brutto** | **Fördersumme (Anteil LAG OA)** |
| ÖPNV im Allgäu: Einheitliche Tarifstruktur und Tarifharmonisierung im Busverkehr | Mobilitätsgesellschaft für den Nahverkehr im Allgäu (mona GmbH) | 179.690,00 € | 51.113,86 € |
| GeoNatur – die Kraft der Natur erleben/Regenweg Balderschwang | Gemeinden Hittisau, Sibratsgfäll, Doren (jeweils AT) und Balderschwang (DE) | 225.735,00 € | 19.747,65 € |

Immenstadt i.Allgäu, 12.11.2017

Dr. Sabine Weizenegger

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Fragen?

Dr. Sabine Weizenegger (Geschäftsführerin)

Tel. +49.8323.99836-10 oder +49.160.8899989

E-mail: weizenegger@regionalentwicklung-oa.de